



Wer sich mit
Maske sicherer
fühlt, kann
diese weiter
verwenden

WEICHSELBRAUN

Die Maskenpflicht im Unterricht fällt

Ab Dienstag müssen Schüler in Klassen- und Gruppenräumen keine Maske mehr tragen. Elternvertreter erleichtert.

Von Christiane Canori

Es war höchste Zeit“, sagt Gertrud Kalles-Walter, Präsidentin der Elternvereine in Kärnten für den höheren Schulbereich. Was sie und ihre Kollegen schon länger forderten, wird ab Dienstag in den Schulen Realität: Die Maskenpflicht im Unterricht fällt. Das gaben Bildungsminister Heinz Faßmann (ÖVP) und Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein (Grüne) gestern bekannt.

Weiterhin Maske tragen muss man dagegen im restlichen Schulgebäude. Begründet wird die Aufhebung mit dem geringen Infektionsgeschehen bzw. der ähnlichen Regelung in der Gastronomie. An den Volksschulen gibt es schon jetzt in den Klassen keine Masken-

pflicht. Diese Regelung wird nun auf die restlichen Schulen ausgeweitet. Wer sich mit einem Mund-Nasen-Schutz bzw. einer FFP2-Maske sicherer fühlt, kann sie jedoch weiter freiwillig verwenden. Die Pflicht fällt analog zu den Volksschulen nicht nur am Sitzplatz, sondern generell in Klassen- und Gruppenräumen, präzisierte man im Bildungsministerium gestern auf Nachfrage der APA. Die Befreiung von der Maske gilt nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer. Die entsprechende Verordnung wird für Montag erwartet.

„Die stabile und weiterhin sinkende Infektionslage erlaubt uns, die Maskenpflicht abzuschaffen“, sagt Faßmann. „Die Schülerinnen und Schüler tes-

ten sich weiterhin dreimal in der Woche und sind damit die meistgetestete Bevölkerungsgruppe.“

Kalles-Walter spricht von einer „großen Erleichterung für die Kinder und Jugendlichen“. Gerade jetzt in der warmen Jahreszeit sei es noch unangenehmer, stundenlang eine Maske tragen zu müssen. „Wir reden hier teilweise von zehn Stunden täglich, an denen die Schüler die Maske tragen“, ergänzt Werner Rainer, Präsident der Elternvereine in Kärnten für den Pflichtschulbereich.

Seine Forderung an die Politik: Schon jetzt müsse man überlegen, wie es im Herbst weitergeht. Ihm schwebt etwa ein Ampelsystem für Schulen vor.



„
Es war höchste Zeit.
Das ist eine große
Erleichterung für die
Schüler.

Gertrud Kalles-Walter

“



“
Die Schüler
tragen die Maske
teilweise bis zu zehn
Stunden täglich.

Werner Rainer

“